

GEBRAUCHSANLEITUNG ZUR AKUSTIKGITARRE UND UKULELE

Vielen Dank für den Kauf des Musikinstruments bei Kytary, wir wünschen Ihnen viele schöne Erlebnisse. Das Ziel dieser Anleitung ist, zu erklären, wie Sie Ihr Musikinstrument in einem guten Zustand erhalten, und Sie mit der grundlegenden Pflege und Wartung des Musikinstruments vertraut zu machen. Die Musikinstrumente werden in folgende Kategorien unterteilt:

- 1.1. Klassische Gitarren und Ukulelen
- 1.2. Westerngitarren
- 1.3. Gitarren aus den Punkten 1.1. und 1.2. ergänzt um Tonabnehmer, mit passivem oder aktivem EQ, mit oder ohne Stimmgerät

Typ des Instruments

Akustische Westerngitarren und Jumbo
Klassische Gitarren und Ukulelen

Empfohlener Saitentyp

.010"/.047" - .012"/.054"
Nur Nylonsaiten!

Pflege der Gitarre

Die regelmäßige Reinigung Ihrer Gitarre ist eine der wichtigsten Methoden, die Qualität und die lange Standzeit der Saiten und Ihres Instruments zu erhalten. Nach Beendigung des Spiels das Instrument abwischen und alle Schweißreste beseitigen. Der Schweiß enthält Säuren, die zur Korrosion der Saiten und der Metallteile der Gitarre führen können. Die glänzende Oberfläche der Gitarre mit einem speziellen Pflegemittel für Musikinstrumente und einem Wischtuch für Musikinstrumente oder einem weichen Wischtuch aus Baumwolle polieren. Für die Saitenpflege einen Saitenreiniger verwenden. Instrument keinen extremen Temperaturen und Feuchtigkeit aussetzen. In einer Umgebung mit extrem niedriger oder hoher Temperatur oder extrem niedriger oder hoher Feuchtigkeit beginnt das Holz zu quellen bzw. zu trocknen. Dadurch kann es bis zur Bildung von Rissen oder zu einer anderen Beschädigung, zur Verdrehung des Halses, Ausbeulung oder Verformung des Gitarrenkörpers usw. kommen. Die empfohlene Lagerungs- oder Gebrauchstemperatur liegt zwischen 15 und 30 °C. Die empfohlene Luftfeuchtigkeit beträgt 45 bis 55 %. im Winter können beheizte Räume eine extrem trockene Umgebung sein, die nicht einmal eine Luftfeuchtigkeit von 20 % erreicht. Das kann zur Beschädigung der Holzteile Ihres Instruments führen. Benutzen Sie deshalb einen Luftbefeuchter, um die Feuchtigkeit auf einen Wert von mehr als 40 % zu erhöhen. Wenn Sie einen Luftbefeuchter benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Feuchtigkeits- oder Dampfstrom das Instrument selbst nicht direkt berührt. Wenn Sie eine kalte Gitarre plötzlich aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, kondensiert Feuchtigkeit auf der Gitarroberfläche, was zur Korrosion der Metallteile des Instruments und der Saiten und zur Verformung der Holzteile führt. Legen Sie deshalb das Instrument vor plötzlicher Temperaturänderung in das Futteral und nehmen Sie es erst heraus, nachdem die Gitarre ungefähr die gleiche Temperatur wie die Raumtemperatur erreicht hat. Wenn die Gitarre für längere Zeit zu hohen Temperaturen ausgesetzt wird (z. B. im Auto in direkter Sonne), kann das zur irreversiblen Beschädigung des Instruments führen (Beschädigung der Kunststoffteile, der Platte, Lösen der Klebeverbindung des Stegs, Verdrehung des Halses usw.). Feste Gitarrenkoffer sind ein sehr effizientes Mittel zum Schutz Ihres Instruments auch vor abnormaler Temperatur oder Feuchtigkeit, jedoch nicht länger als 24 Stunden. Für längere Zeit ist das Instrument in entsprechender Umgebung zu unterbringen.

Saiten

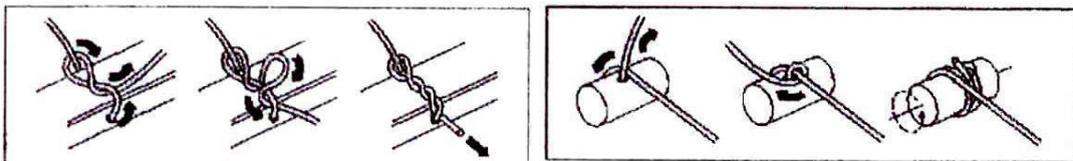
Wenn Schmutz an den Saiten sichtbar ist oder wenn die Saiten einen matten Klang haben oder klirren, wechseln Sie den ganzen Saitensatz. Um das beste Ergebnis zu erreichen, empfehlen wir den Wechsel einer Saite nach der anderen, um das Wegfallen der Saitenspannung am Hals zu vermeiden (das ist die Empfehlung für alle beginnenden Gitarrenspieler). Wir empfehlen, beim Wechsel mit der dicksten Saite zu beginnen und weiter bis zur dünnsten Saite fortzufahren. Sofort nach dem Saitenwechsel die neue Saite auf den gewünschten Ton stimmen. Die genauere Vorgehensweise ist in den einzelnen Kapiteln beschrieben. Die Saiten müssen auf der Stimmmechanik fest von oben nach unten oder von der Einsteckstelle zum Rand des Gitarrenkopfes mit zwei oder drei Umwicklungen am Stift der Mechanik aufgedreht werden. Die Saitenlänge sollte mit dem Saitenschneider angepasst werden. Keine nicht abgeschnittene Saiten auf der Mechanik belassen. Sie vermeiden somit mögliche Unfälle. Jede Gitarre wird für eine bestimmte Härte (Stärke) der Saiten gebaut (siehe Orientierungstabelle in der Einleitung). Bei Verwendung eines anderen Saitentyps kann es zur Beschädigung einiger Teile des Instruments und zum Verlust der Garantie kommen. Klassische Gitarren sind nur für die Verwendung von Nylonsaiten bestimmt. Bei der Verwendung von Metallsaiten kann es zur Beschädigung des Stimmmechanismus, zur Verformung des Halses und der Platte oder zur Beschädigung des Stegs kommen.

1.1. Klassische Gitarren und Ukulelen – Einstellung der Saitenlage (Abstand zwischen der Saite und dem Bund)

Die Saitenlage bei Gitarren und Ukulelen wird schon vom Werk aus eingestellt, aus verschiedenen Gründen kann sie sich jedoch verändern. Auf das Instrument kann Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit wirken. Die Saitenlage bei klassischen Gitarren kann mit Hilfe des Sattels am Steg eingestellt werden. Die Einstellung der Saitenlage sollte nur vom qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Wenn die Saiten zu hoch liegen und die Biegung des Halses eingestellt ist, kann das Instrument durchs Abschleifen des unteren Teils des Stegsattels (sog. Balken) eingestellt werden, wodurch der Sattel niedriger gesetzt wird. Wenn die Saiten zu niedrig sind, können sie an den Bündeln klirren oder einen unklaren Klang haben. In diesem Fall wird der Balken am Steg mit einem Furnier unterlegt oder durch einen höheren Sattel ersetzt. Durch unsachgemäßen Eingriff bei elektroakustischen Instrumenten können Sie die Tonabnahme durch den Tonabnehmer beeinflussen, der sich unter dem Balken befindet.

1.1. Klassische Gitarren und Ukulelen – Saitenwechsel

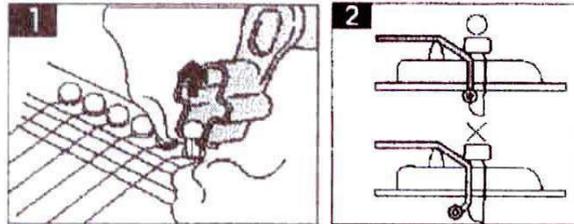
Saite durch das entsprechende Loch ziehen und dem Bild nach befestigen (bei der ersten bis vierten Saite werden zwei oder drei Schlingen, bei der fünften und der sechsten Saite (E1, H) drei bis vier Schlingen gemacht. Das Saitenende durch das Loch im Stift ziehen (siehe Bild) und die Saite so drehen, dass sich die Wicklung deckt.



1.1. Westergitarren – Saitenwechsel

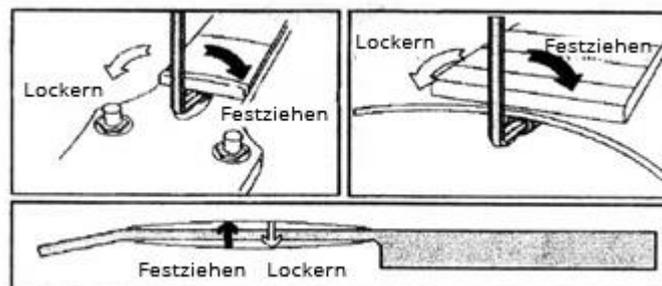
Durch das Drehen der Stimmmechanik zuerst die Saite entspannen. Dann den Stift mit den Fingern oder mit einer speziellen Vorrichtung (siehe Bild 1) vorsichtig aus dem Steg herausziehen und die alte Saite herausziehen. Beim Einlegen der neuen Saite vergewissern Sie sich, dass das Ende mit der Kugel fest an der Platte anliegt und dass zwischen der Kugel und der Platte kein Spalt ist. Das könnte zu einem feinen Klirren an der Platte führen (siehe Bild 2). Es reicht, die Saiten an der Mechanik dreimal zu drehen und von oben nach unten aufzuwickeln. Beim Aufwickeln ist es gut, die Saite leicht gespannt zu haben. Bei den Saiten E1 und H (B) ist es nicht erforderlich, die Saiten wie bei der klassischen Gitarre zu kreuzen, wenn Sie die oben beschriebene Vorgehensweise einhalten. Bei zwölfsaitigen Gitarren empfehlen wir, die Saiten von der stärksten zur dünnsten Saite auch mit den Oktavsaiten zu wechseln und zu stimmen, außer der Oktavsaiten G, die als letzte angelegt und gestimmt wird. Die Stimmmechanik erfordert keine

Schmierung. Beim Saitenwechsel jeweils die Mutter an der Mechanik fein nachziehen. Die Stellschrauben bei den Stimmstiften können mit Hilfe eines kleinen Kreuzschraubendrehers angezogen werden. Zu hohe Spannung kann die Stimmmechanik beschädigen. Wenn Sie die Saiten durch stärkere Saiten ersetzen, kann es erforderlich sein, die Aussparungen am Nullbund anzupassen, um den Bruch des Nullbunds zu vermeiden. Beim Saitenwechsel kann vorkommen, dass die Halsbiegung angepasst werden muss.



1.2. Westergitarren – Einstellung des Halsspiels

Die Halsspannung können Sie messen, wenn Sie die Saite am ersten und letzten Bund drücken, wobei der Abstand des achten Bunds von der Saite 0,2 – 0,5 mm, bei elektrischen und akustischen Bassgitarren 0,5 – 1 mm betragen sollte. Dieser Abstand wird als Halsspiel bezeichnet. Bei falscher Einstellung des Halsspiels kann es beim Instrument zum Klirren oder zur Tonverzerrung kommen. Wir empfehlen, das Halsspiel von Fachleuten einstellen zu lassen. Die Garantiefrist bezieht sich nicht auf Schäden, die durch einen unsachgemäßen Eingriff entstehen. Die Halsbewegung beim Entspannen oder Spannen ist auf dem Bild dargestellt. Die Einstellung der Versteifung wird mit entspannten Saiten durchgeführt.



1.3. Gitarren mit Tonabnehmer, mit passivem oder aktivem EQ, mit oder ohne Stimmgerät – XLR

Bei einigen Instrumenten mit der Kombination der Ausgänge XLR / JACK ist es für das richtige Funktionieren erforderlich, auch den (stummen) JACK einzustecken.

1.4. Gitarren mit Tonabtaster, mit passivem oder aktivem EQ, mit oder ohne Stimmgerät – Batterien

Die Batterien sind regelmäßig zu wechseln. Batterie wechseln, wenn der Ton zu verzerrten beginnt oder wenn die Lautstärke abnimmt, wenn das Stimmgerät nicht reagiert oder die Batterieentladungsanzeigen leuchten oder blinken. Um die maximale Standzeit der Batterie zu erhalten, lassen Sie die Schnur nicht in der Gitarre eingesteckt, wenn sie die Gitarre nicht spielen.

Hinweis:

Die Garantie erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß, auf Beschädigung durch unsachgemäßen Eingriff, mechanische Beschädigung, Beschädigung durch ungeeignete Temperatur oder Feuchtigkeit, Beschädigung durch Körpersalze und -säuren, Beschädigung vom Gitarrengurt oder Gitarrenständer. Die Lebensdauer des Instruments ist von seiner Verwendung abhängig und muss nicht der Garantiezeit entsprechen.

Entsorgung:

Das am Produkt oder in der Begleitdokumentation aufgeführte Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Für die richtige Entsorgung des Produktes übergeben Sie es an dafür vorgesehene Sammelstellen, wo es kostenlos übernommen wird. Durch richtige Entsorgung helfen Sie wertvolle Naturressourcen zu erhalten und Sie unterstützen die Vorbeugung vor potentiellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

DIE LUFTFEUCHTIGKEIT IST FÜR DIE KONDITION IHRER GITARRE GRUNDLEGENDE.

Spezialisten der Firma Taylor, die eine der besten Akustikgitarren der Welt herstellt, stellten folgende Information darüber zusammen, was mit Ihrer Gitarre in Abhängigkeit von der Luftfeuchtigkeit passiert.

45 % – 55 % relative Luftfeuchtigkeit

Ihre Gitarre ist in der gleichen Kondition wie beim Verlassen des Werks.

40 % relative Luftfeuchtigkeit

An der Gitarre können vorstehende Bünde auftauchen, da das Griffbrett wegen Feuchtigkeitsmangel leicht austrocknet.

35% relative Luftfeuchtigkeit

Ihre Gitarre hat jetzt scharfe Bundkanten und das Spiel ist schwierig. Die Bünde sind abzufeilen. Bei akustischen Gitarren beginnt die vordere Platte auszutrocknen. Es sind keine Risse sichtbar, der Hals muss aber eingestellt werden und die Aktion des Halses wird reduziert.

30% relative Luftfeuchtigkeit

Die ersten Risse an der Vorderplatte der akustischen Gitarre können, müssen aber nicht sichtbar sein, dass hängt von vielen Faktoren ab. Die Gitarre verlor aber wahrscheinlich fast 3 Zentiliter Wasser und die Vorderplatte schrumpfte durch die Austrocknung um ca.3 Millimeter. Die Vorderplatte ist nämlich an Zargen und Versteifungen aufgeklebt und beim Feuchtigkeitsverlust steigt der Zug. Einige Vorderplatten platzen, einige nicht. Eine Gitarre, die diesen Bedingungen für längere Zeit ausgesetzt ist, verliert bald ihre Spieleigenschaften. Sie ist also bestimmt nicht in dem Zustand, den der Hersteller anstrebte, und sie muss in Ordnung gebracht werden.

25% relative Luftfeuchtigkeit

Jetzt sind die Probleme mit der Gitarre klar ersichtlich. Mindestens die Bünde lockern sich. Bei akustischen Gitarren vergrößern sich die Risse an der Vorderplatte. Einige Kunden sind der Meinung, dass dieser Zustand durch falsche Konstruktion des Instruments oder durch die Verwendung eines Materials mit niedriger Qualität verursacht wird, dass ist aber ein großer Irrtum.

20% relative Luftfeuchtigkeit

Vergessen Sie es. Unter diesen Bedingungen kann die Gitarre nicht mehr in Ordnung gebracht werden, wenn Sie keinen speziellen Anfeuchter für das Schallbrett verwenden oder wenn Sie keinen Raum mit Luftbefeuchter haben. Wenn Sie einen solchen Raum haben, müssen Sie Maßnahmen durchführen, damit die relative Feuchtigkeit in dem Raum auf 50 % steigt!

Mängel, die durch längere Aufbewahrung des Instruments in Räumen mit ungeeigneter Luftfeuchtigkeit verursacht werden, sind klar identifizierbar und stellen keinen Grund für eine Reklamation dar. Achten Sie bitte auf die Schaffung und Erhaltung der richtigen Umgebung für Ihre Gitarre!